

Leipzig  
GITARREN  
Konzerte

präsentiert:

Konzert mit  
Giuseppe Feola (Italien)  
spielt Werke von Scarlatti,  
de Visée, Sor, Rodrigo,  
Albeniz



Giuseppe Feola studierte bei Prof. Massimo Delle Cese an der „Arts Academy“ in Rom und am Konservatorium „Alfredo Casella“ in L'Aquila, wo er mit „cum laude“ und „Menzione di Merito“ abschloss. Damit ist er der erste Student dieser Hochschule, dem solch eine Auszeichnung verliehen wurde.

Der gebürtige Italiener ist Preisträger internationaler Wettbewerbe (u.a. beim Concorso Internazionale di Chitarra „Fernando Sor“ in Rom, und dem „John Duarte“ Gitarrenwettbewerb in Österreich). Kürzlich empfing er aus den Händen des italienischen Bildungsministers den „Premio delle Arte“- Preis.

Als Krönung seines bisherigen musikalischen Schaffens gewann er ein Stipendium der Schweizer Regierung, welches ihm ermöglicht an der Musikakademie der Stadt Basel bei dem renommierten Professor Stefan Schmidt zu studieren. Gegenwärtig konzertiert er außerdem im Gitarrenduo mit dem Gitarristen Christoph Borter regelmäßig in der Schweiz.

PROGRAMM

**Domenico Scarlatti** (1685–1757)

Sonata K. 380

(Transkription für Gitarre: Manuel Barrueco)

**Robert de Visée** (c. 1650–1725)

Suite in h-moll

Preludio

Alemanda

Sarabanda

Giga

Passacaglia

(Transkription für Gitarre: Giuseppe Feola)

**Fernando Sor** (1778–1839)

Introduktion, Thema und Variationen op. 9

über „Das klingen so herrlich“ aus der Oper „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart

**Joaquin Rodrigo** (1902–1999)

Sonata Giocosa

Allegro moderato

Andante moderato

Allegro

**Isaac Albéniz** (1860–1909)

Asturias

Cuba

Sevilla

(Transkription für Gitarre: Manuel Barrueco)